

## Wir sammeln Wort-Schätze – Kinder für Klang und Wirkung von Sprache sensibilisieren

Teil I



Ein Beitrag von Angela Wittenberg, Fürth

Zeichnungen von Bettina Weyland, Wallerfangen

**W**as geht in Ihnen vor, wenn Sie „Sandkastenliebe“ hören, „Geduldsfaden“ oder „Schäfchenwolken“? Wann haben Sie zuletzt das Wort „tratschen“ gebraucht? Oder sich „Sammelsurium“ auf der Zunge zergehen lassen? Täglich benutzen wir eine Vielzahl von Wörtern, ohne genau hinzuhören oder darüber nachzudenken. Dabei würde es sich bei manchen durchaus lohnen. Das erfahren die Schüler in dieser Unterrichtseinheit. Sie sammeln Wörter und merken, dass manche – über ihre eigentliche Bedeutung hinaus – ganz besondere Bilder, Gefühle oder Erinnerungen wecken; oder einen ganz besonderen Klang haben. Indem die Kinder ihren eigenen „Wort-Schatz“ suchen, werden sie sich bewusst, welchen Reichtum Sprache zu bieten hat.



Anouk und Emil sammeln Wörter

Mit farbigem Plakat!

### Das Wichtigste auf einen Blick

#### Aufbau der Unterrichtseinheit

Die Unterrichtseinheit umfasst eine Sequenz mit folgenden Phasen:

**Einstieg:** Wir sammeln Wort-Schätze – Einstiegsgeschichte

**Hinführung:** Aufwärmtraining für die Wort-Schatzsuche – Bildbetrachtung und gemeinsames Sammeln von Wörtern

**Erarbeitung:** Werde selbst Wörtersammler! – Differenzierte Suchaufträge und Erstellen von Wörterlisten

**Abschluss:** Unsere Wort-Schätze – Vorstellung und Reflexion der Wörtersammlungen

**Dauer:** für die Erarbeitung und anschließende Reflexion jeweils 15 bis 30 Minuten (an mehreren Tagen, z. B. in der Freiarbeit)

**Klassen:** 2 bis 4

**Lernbereiche:** Sprache untersuchen, Wortschatzarbeit, Lesen, Schreiben

**Kompetenzen:** den aktiven Wortschatz mündlich und schriftlich erweitern; Wortarten unterscheiden; Möglichkeiten der Wortbildung anwenden; sich Bedeutung, Klang und Wirkung von Wörtern in der eigenen und in fremden Sprachen bewusst machen; über Sprache reflektieren und kommunizieren

M 4 

### Meine Liste für Jahreszeiten-Wörter

Teil I



**Aufgabe:** Notiere aus der gemeinsamen Sammlung zu jeder Jahreszeit deine Lieblingswörter. Begründe mindestens für ein Wort, warum es dir gefällt.

 <p style="text-align: center;"><b>Frühling</b> Meine Lieblingswörter</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <p>Mir gefällt das Wort _____, weil _____</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	 <p style="text-align: center;"><b>Sommer</b> Meine Lieblingswörter</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <p>Mir gefällt das Wort _____, weil _____</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
 <p style="text-align: center;"><b>Herbst</b> Meine Lieblingswörter</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <p>Mir gefällt das Wort _____, weil _____</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	 <p style="text-align: center;"><b>Winter</b> Meine Lieblingswörter</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <p>Mir gefällt das Wort _____, weil _____</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

VORANSICHT

M 7 

Teil I



### Meine Liste für zusammengesetzte Nomen (Namenwörter)



Es gibt Wörter, die aus anderen Wörtern zusammengesetzt sind. Sie sind meist ziemlich lang. Und manchmal sind sie auch besonders schön oder witzig. Oder sie klingen gut.

In unserem Heft stehen zum Beispiel:

- Morgenmuffel*
- Sternschnuppe*
- Sommerferien*
- Gänseblümchen*

**Aufgabe 1:** Hier siehst du verschiedene Bilder von Wörtern, die du zusammensetzen kannst. Notiere die zusammengesetzten Wörter in der Liste unten.



VORANSICHT

Vielleicht fallen dir selbst noch andere Wörter ein? Schreibe sie auch auf.

#### Meine Liste für zusammengesetzte Nomen

---



---



---



---



---

**Aufgabe 2:** Welches ist dein Lieblingswort aus der Liste? Notiere und begründe.

Mein Lieblingswort ist \_\_\_\_\_ ,  
weil \_\_\_\_\_

---



---

M 14 

**Warum ist dieses Wort so besonders?**



Warum gefallen dir manche Wörter besonders? Denk mal darüber nach. Diese Karten helfen dir bei der Begründung. Lies sie und schreibe unten ein Wort auf.



<p>Ich finde dieses Wort so besonders, weil es so schön, so lustig oder so traurig klingt:</p> 	<p>Ich finde dieses Wort so besonders, weil es so lustig auszusprechen ist:</p> 
<p>Ich finde dieses Wort so besonders, weil man es sich so schön auf der Zunge zergehen lassen kann:</p> 	<p>Ich finde dieses Wort so besonders, weil es mich an etwas Besonderes erinnert.</p> 
<p>Ich finde dieses Wort so besonders, weil es ein schönes Bild in meinem Kopf malt:</p> 	<p>Ich finde dieses Wort so besonders, weil es ein Kribbeln in meinem Bauch auslöst:</p> 
<p>Ich finde dieses Wort so besonders, weil es ein so wichtiges Wort ist:</p> 	<p>Ich finde dieses Wort so besonders, weil es mich an einen besonderen Menschen erinnert, der es immer sagt:</p> 
<p>Ich finde das Wort _____ besonders, weil _____.</p>	

VORANSICHT

M 15 **Was kannst du mit deinen Wörtern machen?**

## Teil II



Herzlichen Glückwunsch! Du bist ein großartiger Wörtersammler!  
Vielleicht fragst du dich nun, was du mit all deinen Wörtern machen kannst. Hier sind ein paar Vorschläge von uns.

**Geschichtenwörter**

Wenn du eine Geschichte oder einen Aufsatz schreibst, überlege, ob du eines der Wörter aus deiner Sammlung einbauen kannst. Das geht natürlich nur, wenn es zum Thema passt. Deine Texte werden dadurch noch lebendiger.

**Wörtergeschichte**

Du kannst deine Wörter auch als Ideenschatz für eine Geschichte nehmen. Such dir drei Wörter aus (oder lass sie von jemand anderem aussuchen). Jetzt schreibst du eine Geschichte, in der alle drei Wörter vorkommen.

**Wortkarte**

Schreibe dein Wort in Schönschrift auf eine Karte und male ein passendes Bild dazu. Die Karte kannst du in dein Mäppchen legen, aufhängen oder verschenken. Zum Beispiel:

Scherzkeks

**Wörtertausch**

Du kannst Wörter auch mit anderen tauschen. Gib deiner Freundin oder deinem Freund eines deiner Lieblingswörter. Erkläre ihr/ihm, warum du es so besonders findest. Lass dir dann eines von ihren/seinen Wörtern geben und erkläre.

**Wort der Woche**

Wählt in der Klasse das Wort der Woche: Am Ende einer Woche darf jeder sein Lieblingswort an die Tafel schreiben. Dann stimmt ihr ab, welches Wort das „Lieblingswort der Woche“ wird.

Die Abstimmung geht so: Jeder darf drei der Wörter von der Tafel auf einen Zettel schreiben. Die Zettel werden eingesammelt und es wird gezählt, wie oft jedes Wort notiert wurde. Das Wort mit den meisten Stimmen gewinnt. Ihr könnt es auf ein Plakat schreiben und aufhängen. (Tipp: Hängt das Plakat ins Schulhaus, dann werden vielleicht auch die anderen Schüler zu Wörtersammlern.)

Am Ende des Monats könnt ihr aus den Wörtern der Woche auch noch das Lieblingswort des Monats wählen.

